



Infobrief 2018

An die Lehrkräfte für das Fach FRANZÖSISCH

über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen, chères et chers collègues,

herzlichen Dank für Ihr großes Engagement im Fach Französisch!

Sie machen es durch Ihren Unterricht möglich, dass jährlich über 32.000 bayerische Realschülerinnen und -schüler Französisch als 2. Fremdsprache lernen. Mit den erworbenen, umfangreichen Kenntnissen in dieser Weltsprache bestehen für unsere Realschulabsolventen neben hervorragenden Möglichkeiten auf dem Berufs- und Ausbildungsmarkt auch sehr gute Chancen für weiterführende Qualifikationen und Bildungsabschlüsse, bis hin zur Allgemeinen Hochschulreife. Heute geht bereits jeder fünfte bayerische Realschüler gerüstet mit fundierten, praxisbezogenen Französischkenntnissen in Ausbildung und Beruf oder in die Sekundarstufe II.

Dieser Infobrief soll Sie zu Beginn des neuen Schuljahres 2018-19 mit aktuellen Informationen versorgen. Danke auch für die vielfältigen Anregungen und den regen fachlichen Austausch. Beide sind stets willkommen!

Abschlussprüfung Französisch an der bayerischen Realschule

Die Sprechfertigkeitprüfung im Fach Französisch findet für alle Schüler vom **03. bis 07. Juni**, die schriftliche Abschlussprüfung am **27. Juni 2019** statt (siehe auch: DELF-Session Termine).

Mit über 8.000 Absolventen jährlich liegt der Anteil der bayerischen Realschüler, die im Fach Französisch die Abschlussprüfung ablegen, bei rund 20 %. Französisch ist Amtssprache in 29 Staaten, 280 Millionen Menschen sprechen es weltweit. Allein in Bayern sind knapp 500 französische Unternehmen angesiedelt, und mehr als 4.000 bayerische Firmen pflegen intensive geschäftliche Beziehungen zu Frankreich. Das bilaterale Handelsvolumen beträgt fast 200 Milliarden Euro im Jahr, und die Hälfte der Wirtschaftskraft in der EU wird von Frankreich und Deutschland erbracht. Gerade die mittelständischen bayerischen Betriebe haben oftmals enge wirtschaftliche Beziehungen zu Frankreich, dem mit Abstand wichtigsten Handelspartner Deutschlands und Bayerns. Unsere Französischschüler haben daher große berufliche Vorteile. Zusätzlich kann mit den vier Jahren Französischunterricht über die Fach-/Berufsoberschule oder das Gymnasium die Allgemeine Hochschulreife erlangt werden.

Die bisherigen Prüfungen finden Sie im mebis-Prüfungsarchiv. Bitte loggen Sie sich über Ihren individuellen Lehrer-Account ein; die für die Registrierung erforderlichen Zugangsdaten erhalten Sie vom mebis-Beauftragten Ihrer Schule. Die Prüfungen des vergangenen Schuljahres werden voraussichtlich ab Dezember des aktuellen Kalenderjahres im mebis-Prüfungsarchiv einsehbar sein.

https://mediathek.mebis.bayern.de/archiv.php?doc=result&test_type=examination&educational_grade=MSA_RS&subject=Franzoesisch

DELFB 2019

Die Möglichkeit, an der bayerischen Realschule das internationale Sprachenzertifikat *DELF scolaire* (7./8. Jgst. A1, 9. Jgst. A2, 10. Jgst. B1) abzulegen, gibt es seit 2006. Es wird jährlich von über 10.000 Schülerinnen und Schülern erfolgreich wahrgenommen. Insbesondere in der mündlichen Sprachproduktion erreichen die bayerischen Realschüler ein bemerkenswertes Kompetenzniveau nach vier Jahren Französischunterricht.

Das ‚*Diplôme d’Études en Langue Française*‘ attestiert die Beherrschung der vier Sprachkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Unsere Abschlussprüfung im Fach Französisch wird eng mit dem französischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung abgestimmt, damit unseren Schülerinnen und Schülern zusätzlich zu ihrem bayerischen Realschulabschluss das international anerkannte Sprachenzertifikat DELF B1 verliehen werden kann. Das hiermit attestierte Niveau B1 ist bei der Bewerbung um Praktikums-, Arbeits- oder Duale Studienplätze in internationalen Unternehmen ein klares Plus und entspricht auch den für eine Einbürgerung erforderlichen französischen Sprachkenntnissen.

Am 4. Dezember 2017 wurden in einem Festakt im Institut Français München durch Herrn Pierre Lanapats, Generalkonsul der Französischen Republik in Bayern, im Beisein von Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger, dem Leitenden Ministerialrat Konrad Huber und den bayerischen Ministerialbeauftragten acht Realschulen geehrt, die sich in den vergangenen Jahren für das DELF in ihrem Regierungsbezirk ganz besonders eingesetzt haben.

Vielen Dank für das kontinuierliche Engagement aller bayerischen DELF-Realschulen, die diese weltweit einzigartige binationale Bildungs Kooperation zwischen Frankreich und Bayern erst ermöglichen: Danke an Sie als Französischlehrerinnen und -lehrer, die Schulleitungen, die Prüfungsaufsichten und die Damen und Herren des CIEP Sèvres, der Französischen Botschaft Berlin und des Institut Français München.

Alle Termine und Informationen zum DELF 2019 finden Sie auch im Internet:

www.isb.bayern.de/realsschule/faecher/sprachen/franzzoesisch/delf-an-der-bayerischen-realsschule

Die DELF-Termine des nächsten werden voraussichtlich Ende Juni des aktuellen Schuljahres bekanntgegeben.

WICHTIG: Das *DELF scolaire* darf nur von Lehrkräften, die die offizielle DELF-Prüferqualifikation besitzen, als Erstprüfer geprüft und korrigiert werden. Bitte achten Sie darauf, Ihre Prüferlizenz durch Besuch von DELF-Fortbildungen rechtzeitig zu aktualisieren. Ansprechpartnerin ist Frau Cécile Hüffer vom Institut Français München; weitere Informationen finden Sie unter:

<https://muenchen.institutfrancais.de/node/6299>

Fachliche Beratung, LehrplanPLUS und Fortbildungen

Den für Ihre Schule zuständigen Fachmitarbeiter ermitteln Sie im BRN www.realschule.bayern.de unter „Regionale Angebote - Regierungsbezirk - Beratung - Fachmitarbeiter - Französisch“.

Für die zahlreichen bayernweit gehaltenen Fortbildungen und Beratungen zur Einführung des ab dem Schuljahr 2019-20 in Kraft tretenden LehrplanPLUS im Fach Französisch gebührt allen Fachmitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sowie Multiplikatoren großer Dank!

Die im Serviceteil des LehrplanPLUS‘ eingestellten illustrierenden LIS-Aufgaben können gerne auch bereits im aktuellen Französisch-Unterricht verwendet werden.

Die regionalen Lehrerfortbildungen werden in der Regel im Januar 2019 beginnen. Die genauen Termine legt die jeweils zuständige MB-Dienststelle fest. Informationen zu den Fortbildungen finden Sie zu gegebener Zeit im bayerischen Realschulnetz bei den MB-Nachrichten: www.realschule.bayern.de

Die Gesamtübersicht zu Fortbildungen in bayerischen Schulen erhalten Sie von der ALP Dillingen <https://fibs.alp.dillingen.de>. Nach der Registrierung können Sie sich eintragen, um über geplante Fortbildungen in Ihren Fächern automatisch per E-Mail benachrichtigt zu werden.

Institut Français

Das Institut Français in Erlangen und in München bietet zahlreiche Materialien, Fortbildungen, Projekte und Veranstaltungen an, die Sie als Französisch-Lehrkraft unterstützen.

Herr Louis Marandet, neuer Sprach- und Bildungsattaché für Bayern, freut sich auf die enge Zusammenarbeit mit Ihnen und steht sehr gerne zur Verfügung, um Sie bei allen deutsch-französischen Projekten zu unterstützen. Um schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung treten zu können, bittet er um eine E-Mail mit dem Betreff „INFO-Schulname“ an louis.marandet@institutfrancais.de

Auf die Broschüre und PowerPoint-Präsentation ‚Französisch ist mehr‘, (einsetzbar bspw. am Informationsabend zur Wahlpflichtfächerwahl oder am Tag der offenen Tür) darf ich hinweisen: <https://muenchen.institutfrancais.de/bildung/fuer-lehrer/franzoesisch-ist-mehr>

Wenn Sie den IF-Lehrer-Newsletter abonnieren, werden Sie stets zeitnah informiert.
<https://erlangen.institutfrancais.de>
<https://muenchen.institutfrancais.de>

Weitere hilfreiche Materialien sind verfügbar auf der Website des öffentlich-rechtlichen französischsprachigen Fernsehsenders TV5Monde:
<http://apprendre.tv5monde.com/de>

Schüler- und Jugendaustausch

Menschen aus dem französischsprachigen Kulturraum begegnen, die eigenen sprachlichen Fertigkeiten vertiefen, an Herausforderungen persönlich wachsen – all dies kann ein Austausch anregen. Er trägt darüber hinaus zur Völkerverständigung bei und stellt zugleich eine wertvolle Ergänzung des Französischunterrichts dar. Außerdem fördert er die Bereitschaft, im europäischen und internationalen Kontext zu lernen und sich die in einer globalisierten Welt nötige Flexibilität, Mobilität sowie kommunikative, interkulturelle und soziale Kompetenzen anzueignen. Neben Schulpartnerschaften und Austauschprogrammen im Rahmen von Städtepartnerschaften gibt es auch die Möglichkeit der deutsch-französischen Sportbegegnungen oder des individuellen Schüleraustauschs.

Deutsch-Französisches Jugendwerk <https://www.dfjw.org/>

mit Lehrer-NEWSLETTER
und Schüler-NEWSLETTER

Internationale Jugendarbeit <https://www.bjr.de/themen/internationales.html>

des Bayerischen Jugendrings

mit Lehrer-NEWSLETTER

Brigitte-Sauzay-Programm

(halbjähriger F-D-Austausch
auf Gegenseitigkeit)

<https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/brigitte-sauzay-programm.html>

Voltaire-Programm

(einjähriger F-D-Austausch
auf Gegenseitigkeit)

<https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/voltaire-programm.html>

F-D Sportbegegnungen

<https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/sportbegegnungen.html>

Besondere Tage, Veranstaltungen und Wettbewerbe

Der Französisch-Unterricht wird für Schülerinnen und Schüler noch anschaulicher, wenn er besondere Tage behandelt und die Teilnahme an Veranstaltungen und Wettbewerben ermöglicht. Hier ein kleiner Überblick ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

22 janvier: **La journée franco-allemande*** <http://eduscol.education.fr/cid54455/journee-franco-allemande.html>

20 mars: **La journée de la francophonie** <https://www.francophonie.org/Journee-internationale-de-la-45683.html>

21 juin : **La fête de la musique** <https://fetedelamusique.culturecommunication.gouv.fr/>

14 juillet : **La fête nationale**

* Der **Deutsch-Französische Tag am 22. Januar** ist eine gute Möglichkeit, das Fach Französisch der gesamten Schulfamilie durch Aktionen zu präsentieren (feierliche Verleihung der DELF-Zertifikate, Präsentation eines Austausch-Projekts, Vente de crêpes et gaufres, Frankreich-Puzzle, Französisch-Quizz, Boule-Wettbewerb, Plakate zum 56. Jubiläum des Elysée-Vertrags, etc.). Ehemalige Schülerinnen und Schüler können darstellen, warum die an der Realschule erworbenen Französisch-Kenntnisse ein Plus auf ihrem weiteren schulischen oder beruflichen Werdegang waren. Auch Vertreter von Unternehmen, die geschäftliche Beziehungen zu Frankreich und anderen frankophonen Ländern unterhalten, verdeutlichen die Attraktivität des Wahlpflichtfachs Französisch.

Und Französisch-Muttersprachler, die an die Schule eingeladen werden, machen die französische Sprache für die jungen Lernenden greifbar und spannend.

Veranstaltungen und Wettbewerbe:

Bundeswettbewerb Fremdsprachen: <https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/>

Cinéfête: <https://cinefete.de>

Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: <http://www.eustory.fr/>

Europäischer Wettbewerb : <https://www.europaeischer-wettbewerb.de/>

FranceMobil* : <http://www.francemobil.fr>

FrancoMusiques : <https://www.institutfrancais.de/bildung/lehrprojekte/francomusiques>

Internet-Teamwettbewerb : <http://www.internetteamwettbewerb.de/index.php?menu=accueil>

Journée Découverte : <http://www.entdeckungstag.dfjw.org/de>

Les Idées de la Nuit : <https://savoirs.rfi.fr/fr/apprendre-enseigner/langue-fran%C3%A7aise/les-id%C3%A9es-de-la-nuit-en-classe>

Prix Polar : <https://muenchen.institutfrancais.de/bildung/lehrprojekte/prix-polar>

* Der Einsatz des FranceMobil stellt aus Sicht des Staatsministeriums eine für Schülerinnen und Schüler altersgemäß sehr interessante Möglichkeit der ersten schulischen Kontaktaufnahme zur Fremdsprache Französisch dar. Zwei französische Lektor*innen sind auf Bayerns Straßen mit ihren FranceMobil-Renault Kangoos unterwegs. Sie haben den Auftrag, Kinder und Jugendliche spielerisch für Frankreich und die französische Sprache zu begeistern. Zum Einsatz kommen aktuelle frankophone Musik, Spiele, Zeitschriften, Filme – alles was Spaß und neugierig macht! So wird Scheu vor der neuen Sprache genommen und Informationen zu verschiedenen Möglichkeiten von Sprachaufenthalten, Praktika und Teilnahme an Förderprogrammen werden aufgezeigt.

Um disziplinäre Probleme von Vorneherein zu vermeiden, bittet das Institut Français darum, dass eine Lehrkraft während der Veranstaltung anwesend ist. Termin-Absprachen zwischen Realschulen und Gymnasien ein- und derselben Gemeinde sind wünschenswert.

Förderung der Kompetenz Hörverstehen

Der Erwerb der kommunikativen Kompetenz des Hörverstehens gilt als eine der größten Herausforderung beim Erlernen der Fremdsprache Französisch. Sie sollte von Anfang an nicht nur durch didaktisierte Aufgaben zu Audiodokumenten erfolgen, sondern auch auf ungezwungene Weise im Sinne der Stärkung der Lernerautonomie und des individuellen und damit differenzierten Zugangs zur Fremdsprache gefördert werden: Die Begegnung mit authentischen französischsprachigen Comptines und Chansons, Videoclips, Serien, Filmen, etc. unterstützt den Kompetenzerwerb auf ungezwungene Weise.

Dadurch kann man den Schülern die Angst vor unbekanntem Wortschatz nehmen. Denn dessen Bedeutung ist oft im Kontext der gesprochenen Sprache erschließbar durch den Tonfall des Sprechers, die situative Einbettung und insbesondere durch die zusätzliche Visualisierung durch Bilder oder Filmsequenzen (Hörsehverstehen) oder auch in Verbindung mit französischen Untertiteln (Verknüpfung von Laut- und Schriftbild).

Die konsequente Schulung des Hörverstehens hat außerdem positive Rückwirkung auf

- Aussprache und Intonation (Nachahmung des muttersprachlichen Sprechers)
- Memorisierung von Vokabular (Reime in Comptines und Chansons) und damit Lexikalisierung
- Memorisierung von grammatikalischen Strukturen (Lautbild im Allgemeinen einfacher als Schriftbild)

und ist somit Basis für den Ausbau der Sprechfertigkeit in der Fremdsprache Französisch.

Förderung der Lesekompetenz

Sie als Französisch-Lehrkraft fördern die Lesekompetenz Ihrer Schüler bereits in nahezu jeder Unterrichtseinheit durch die Begegnung mit französischsprachigen Texten und diese inhaltlich aufschlüsselnden Aufgaben zum Leseverstehen.

Im Sinne der literacyfreundlichen Gestaltung des Fremdsprachen-Unterrichts können Sie zusätzlich freie Lesezeiten als festen Bestandteil des Französischunterrichts einrichten, in denen Sie lediglich beratend zur Seite stehen. So regen Sie zum lustvollen Lesen in ungezwungener Atmosphäre an und steigern dadurch die Lesemotivation Ihrer Schüler. Auch neue digitale Medien wie E-Book-Reader oder Tablets können gerade auch Wenig-Leser zusätzlich motivieren. Lektüren, Jugendzeitschriften und Bandes dessinées auf Französisch, ob klassisch in Papierform oder als E-Book, können im Klassenzimmer, Fachraum oder in der Schulbücherei bereitgehalten werden; Wörterbücher unterstützen die jungen Leser zusätzlich. Wenn dann noch im schulischen Raum (Klassenzimmer, Schulbücherei, Aufenthaltsraum) ein Bereich explizit zum Lesen bestimmt und dementsprechend gemütlich gestaltet ist, lädt dies die jungen Lernenden ein, Lesen in der Fremdsprache Französisch als positiven Zeitvertreib zu erleben, der schulische Wertschätzung erfährt. So kann die Leseförderung spielerisch stattfinden und auf die Erweiterung und Stärkung der Lesekompetenz durch komplexere Aufgaben vorbereiten.

Dabei ersetzen solch freie Lesezeiten nicht den Austausch über eine gemeinsam (auch individualisiert und differenziert) gelesene Klassenlektüre, sondern sind vielmehr als zusätzliche Gelegenheit zu sehen, die Lernenden zum Lesen zu motivieren. Eine von vielen Möglichkeiten hierzu: Die Schülerinnen und Schüler hören gemeinsam den Hörtext einer Lektüre (MP3, CD) und werden beim Hörverstehen unterstützt durch an die Wand projizierte Bilder oder den Text selbst zum Mitlesen. In einer informellen Gesprächsrunde tauschen sich die Zuhörer danach aus. Anschließend dürfen sie selbstständig weiterlesen.

Und wenn ein frankophoner Muttersprachler eingeladen werden kann, der der Klasse aus einem altersgerechten Buch vorliest, macht dies die Sprache Französisch für die Schüler besonders lebendig. Ein sich daran anschließendes Gespräch mit dem Gast vertieft den persönlichen Eindruck.

Bestimmt haben Sie hier noch mehr bereits gemachte Erfahrungen und gute Ideen und ich freue mich, wenn Sie mich diese wissen lassen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit!

Mit herzlichen Grüßen, bien cordialement



Kristina Krimm

StRin RS, Referentin für Französisch / DELF

DELFL-Session 201906S: Termine

	DELFL A1	DELFL A2	DELFL B1
Online-Anmeldung: Einschreibeschluss	Bis spätestens Freitag, 25. Januar 2019		
Überprüfung, Ausstellung der Rechnung und Mitteilung der Kandidatennummern durch das Institut Français München:	Voraussichtlich bis zum 15. März 2019		
Bezahlung der Rechnung durch die Schulen:	Sofort nach Erhalt der Rechnung		
Eintreffen der Kopiervorlagen (DELFL A1 / A2) für die schriftlichen Prüfungsaufgaben sowie der CD für das Hörverstehen an den Schulen:	2 Wochen vor Prüfungsbeginn bei der Schulleitung; Aushändigung an die betreffende Lehrkraft: 1 Tag vor Beginn des Prüfungszeitraums	2 Wochen vor Prüfungsbeginn per E-Mail bei der Schulleitung; Aushändigung an die betreffende Lehrkraft: 1 Tag vor Beginn des Prüfungszeitraums	Zusammen mit den Abschlussprüfungsunterlagen
Schriftliche Prüfung:	Samstag, 06.04.2019	Dienstag, 07.05.2019	Donnerstag, 27.06.2019
Mündliche Prüfung:	Zwischen Montag, 01.04. und Freitag, 12.04.2019	Zwischen Montag, 06.05. und Freitag, 17.05.2019	Zwischen Montag, 03.06. und Freitag, 07.06.2019
Eintreffen der ausgefüllten Notenlisten am Institut Français München (wie bisher):	Bis spätestens Freitag, 03.05.2019 (Online-Eingabe der Ergebnisse der mündlichen Prüfung und Eintreffen der unkorrigierten Prüfungen am Institut Français)	Bis spätestens Freitag, 24.05.2019*	Bis spätestens Freitag, 12.07.2019*
Eintreffen der Diplome an den Schulen:	Januar 2020		
Das Institut Français München bittet höflich um Einhaltung der Fristen; merci.			

* **WICHTIG:** Falls die Gesamtpunktzahl der Schülerarbeit (DELFL A2 / B1) zwischen 48 und 49,5 Punkten liegt **und** die Korrektoren sich nicht auf eine einheitliche Bepunktung einigen können, ist die korrigierte Production Écrite im Original zusammen mit der Grille, anhand derer die beiden unterschiedlichen Bepunktungen klar erkennbar sind, möglichst umgehend an das Institut Français München zu schicken.

Die **Anmeldung für die DELF-Prüfungen** erfolgt **online**:

admin.delfdalf.institutfrancais.de/ (deutsche und französische Version). Dieser Link, wie auch ein Leitfaden zur Online-Anmeldung und ein Formblatt zur elterlichen Erlaubnis, befinden sich auch auf der Homepage des ISB.

Ansprechpartner am Institut Français München

(Anmeldung, Bezahlung, Ausstellen und Versenden der Diplome):

Frau Cécile Hüffer, Assistentin DELF/DALF

Tel.: 089 / 28 66 28-41

cecile.hueffer@institutfrancais.de

Herr Louis Marandet, Attaché fédéral de coopération pour le français – Bavière

Tel.: 089 / 28 66 28-22

louis.marandet@institutfrancais.de

Herr Marandet freut sich auf die enge Zusammenarbeit mit Ihnen und steht sehr gerne zur Verfügung, um Sie bei allen deutsch-französischen Projekten zu unterstützen. Um schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung treten zu können, bittet er um eine E-Mail mit dem Betreff „INFO-Schulname“.

Ansprechpartnerin am ISB (Teilnahmebedingungen, Organisation des Prüfungsablaufs an der Schule, Prüfungsbeispiele, Allgemeines):

Frau Kristina Krimm, Fachreferentin Französisch am ISB / Abteilung Realschule

Tel.: 089 / 21 70-26 60

kristina.krimm@isb.bayern.de

www.isb.bayern.de (Realschule – Fach Französisch)